

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: E. Frölich, Lafer i R. Waufried, früher <sup>Frü.</sup> ~~Frü.~~

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Eschwege

Gemarkung: Frue

Bl. 1

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18	✓	Am Hainrotzpfan	Am Hainrotzpfan	St L	A	
19	✓	Am Fingernpfan	Am Fingernpfan	L	z. T. A z. T. Wi	
20	✓	Am Börsenpfan		St.	G	Quelle der Wasserleitung v. Gütten. Quellegebirge: dieser Rhein in Platten Rinder.
21	✓	Am nordwesten Patschgrün	Am Patschgrün	St	Wa	
22	✓	Am nord dem Fuchsbirge	Am Fuchsbirge	L	z. T. W z. T. A	
23	✓	Am Limankirch		L		} hier früher Felsenernt der Fingelfeld
24	✓	Am Fingelfeld	Am Fingelfeld	L	A	
25	✓	Am Kumpf	Am Kumpf	Ton	A	hier ein floß moß im alten zeit der Wasser von Börsen
26	✓	Am Patschgrün	Am Patschgrün	St	Wi	
27	✓	Am der Litan	Am der Litan	St	Wi	
28	✓	Am Fingernpfan	Am Fingernpfan	SL	A	
29	✓	Am Fingernpfan		SL	Wi Obst	
30	✓	Am großen Hüte	Am großen Hüte	SL	A	
31	✓	Am großen Hüte Pflotte	Am großen Hüte Pflotte	Su	Wi	
32	✓	Am großen Hüte	(Am großen Hüte)		Wi. H	von den Gütten nach besetzt, im Wald müde sind die Kornen der fließende, die in den großen Gütten müde wurden.
31/32	✓	Am großen Hüte			G	
33	✓	Am großen Hüte	(Am großen Hüte)		G	der würde hier im die Wasserburg, der die müde Fingern reinen Müde der Köpfe hier fließt. Im Wasserburg Burgitz von v. Ova im 1300 erbaut, 1637 zerstört. Pflotte eingewanderten sind.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg,  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Orts: Eschwege

Gemarkung: Aue

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1 ✓		Au der Harv	Au der Harv	SL	A	
2 ✓		In der Wist	In der Wist	SL	A	
2a ✓		Die alte fasan bin der Wist		W		Die Kämpfgrub, seit 1925 überbrückt. Ihre Grund räum alte fasan bis 1925. Holzgraben im Wist 1866.
3 ✓		Der festsgraben				
4 ✓		der Wistweg		(We)	We	
5 ✓		Die alte Harv	Auf der alten Harv	SL	A	
6 ✓		Die alte Harv	Die alte Harv	S	Wi H Obstanlage	
7 ✓		auf der alten Harv	Auf der alten Harv	SL	A	
8 ✓		der Wistgraben			G	
9 ✓		Die Ägypten Harv Rautenwiese Harv	Die Kammwiese	SL	z. Z. A z. Z. Wi	gekauft von dem Cyriacusstift in Eschwege, Äbtissin. vergleiche 14 u 86 Ägypten Harv.
10 ✓		Im Lohse	Im Lohse	S	A	
11 ✓		Im Winkel	Im Winkel	S	A	
12 ✓		auf dem fasanweg Acker	Auf dem fasanweg Acker	SL	A	früher fasanweg, Abtissin fasanweg
13 ✓ 13a ✓		Im Roßfeld Die Gallenwiese	Im Roßfeld 13a Die Wiesenwiese	SL	z. Z. Wi z. Z. A	Wanfried hatte früher v. Markt für fasanweg zu fasan 13a
14 ✓		Weg der Ägypten Wiese	Weg der Ägypten Wiese	SL	A	wegen der Äbtissin Roßfeld, Klosterbesitz. Andere Leitung Ägypten Wiese - fasan. Die Wiesenwiese war früher die Äbtissin - die Äbtissin Wiese
15 ✓		Im Gallenwiese	Im Gallenwiese	SL	z. Z. A Ägypten - Wiese	
16 ✓		Weg der Gallenwiese	Weg der Gallenwiese	SL	A	
17 ✓		Weg der Wiesenwiese	Weg der Wiesenwiese	SL	A	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: F. Fröhlich, Lehrer i. R. Waufried, früher Aice

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Eschwege

Gemarkung: Aice

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
34	✓	Auf dem Rasen	Auf dem Rasen		H 064	neu im 1870 auf z. F. Blauschwarz
35	✓	Im Kirschkorn	Unter dem Kirschkorn Auf dem Graben	Ton	A	
36	✓	Auf dem Gildgraben	Auf dem Gildgraben	S L	A	Die Hütte der Wiese fast im 1600 gebaut bis über die Lössung für den im Gild für die Lössung geschnitten haben.
37	✓	Über dem Kirschkorn		S		
38	✓	Auf dem Bruch	Auf dem Bruch	S L I	A	
39	✓	Im Grotten	Im der Krotten	S L	A	
40	✓	Im Grotten	Auf dem Grotten	S L Su	z. F. A z. F. Wi	fast auf 1890 im Kirschkorn. Dagegen: nicht tief wie zu pfücken, die gleiche brüchige Kirschkorn. jetzt trocken
41	✓	Im Kirschkorn feld		S L	A u Wi	1851 wurde vereinigt, gefüllt zu Gemarkung, Kirschkorn
42	✓	Auf dem Graben	Auf dem Graben	S L	A	
43	✓	Im Kirschkorn		S L	A	Kirschkorn Kirschkorn
43a	✓	Auf dem Graben	Auf dem Graben	S L	A	
44	✓	Auf dem Graben	Auf dem Graben	S L	A	
45	✓	Im Kirschkorn	Im Kirschkorn	S L	Wi	
45a	✓	Im Kirschkorn		45a S L	We	
46	✓	Im Grotten	Auf dem Grotten	S L	A	
47	✓	Auf dem Grotten	Auf dem Grotten	S L	A z. F. H	am unteren Grotten die Kirschkorn Kirschkorn ++
48	✓	Auf dem Graben	Auf dem Graben	Ton	A	früher fast im Kirschkorn in Kirschkorn
48a	✓	Im Kirschkorn	Im Kirschkorn	St	Wa	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Eschwege

Gemarkung: Aue

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
49	✓	Die Gastaltvorbau Wafsch			Wi	
50	✓	Der Wäffenschick	Der Wäffenschick	St Ton	A. H	
51	✓	Am Rapsenweg	Am Rapsenweg	Ton	A	
51a	✓	Der Rapsenweg				
52	✓	Der der Matzenkörner	Der der Matzenkörner	Ton	A	
53	✓	Der der Matzenkörner	Auf der Matzenkörner	St	Wi	
54	✓	Der Pflanzkrog	Am Pflanzkrog	St	H	
55	✓	Der der Jaggen	Auf der Jaggen	Ton	A	
55a	✓	Der Pflanzweg			We	
56	✓	Die kleine Gammeln	Auf der kleinen Gammeln	SL	A	Der ausfließende Vorlauf führt auf die kleine Gammeln, wobei sich d. kleinen Gammelnwasser.
57	✓	Der der Gammeln	Garten der Gammeln	SL	A	
58	✓	Der der Gammeln	Garten der Gammeln	St	A	Gab = Garten
59	✓	Der der Gammeln	Der der Gammeln	St	z. Z. A z. Z. Wi	
60	✓	Der der Gammeln (Kornweg)	Der der Gammeln			früher Kornsackweg
61	✓	Der der Gammeln	Der der Gammeln	St	or	
62	✓	Der der Gammeln	Der der Gammeln (Vorlauf)	St Hö	Wa	neu bei der Pflanzbauorganisation (1930) Herabwied
63	✓	Der der Gammeln			Wa	
64	✓	Der der Gammeln	Der der Gammeln		Wi	
65	✓	Der der Gammeln		Hö	Wa	liegt vor dem kleinen Pflanz, nach dem alten Pflanz. früher: Der der Gammeln: Die gläserne Pflanz führt von Gammeln auf und der der Gammeln Ringel am 1. Mai nach dem kleinen Pflanz. (Gammelnweg Pflanzweg)

Ort: Eschwege

Gemarkung: Aue

3a

Nr		mindert. form	unth. form	Common	Küstenort	Bemerk.
66	✓	Der Gärtenfeld	Josephs Auenfeld	Hö	Wa	für die Kreisbische = Prozeß
67	✓	Der Gärten	Der Gärten	Hö	Wa	
68	✓	Der Auen	Der Auen	Müden mit Auen	Wa	
69	✓	Der Gärten	Der Gärten	Müden	Wa	
70	✓	Der Auen	Auenfeld	Hö	Wa	
80	✓	Der Auen	Auf dem Auenfeld	Kalkhaltig Eisenhaltig	3.7. H 3.7. A	(mit Auen sind die Nummern 71-79 übergegangen) für den Auenfeld, den Auen v. Eschwegeartig
81	✓	Die Auen	Die Auen	Hö	Wa	Auenfeld ist oben Auenfeld bis Auenfeld; für Auen in Auenfeld ist ein Auenfeld vorhanden.
82	✓	Am Auen	Der Auen		Wa	
83	✓	Am Auen	Am Auen		G Wa	In Auenfeld Waufried im 1550 wird für die Halle eine Auenfeld genannt
84	✓	Der Auen	Der Auen	St S	3.7. Wi 3.7. Wa	
85	✓	Der Auen	Der Auen	St S	Wa	
86	✓	Die Auen	Die Auen	Hö	Wa	Auf alten Auenfeld die Auenfeld Auen. die Auenfeld der Auen. Auenfeld Auenfeld Auenfeld in Auenfeld Auenfeld, Auenfeld Auenfeld Auenfeld, seit 1890 Auenfeld Auenfeld.
87	✓	Der Auen	Der Auen		Wa	Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld
88	✓	Der Auen	Der Auen	Hö	Wa	Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld
89	✓	Der Auen	(Auenfeld)	Müden	Wa	Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld Auenfeld

(wenden!) ver 2. April 56. E. Rostwald. Auenfeld 9/6.41 M

Ort: Mfungen

Anmerkung: Dies

90	✓	Das Hainbrunn	X		St		Das Gut gehörig
91	✓	Ein langer Brunnen	X	Ein langer Brunnen		Wa	
91a	✓	Das Hühnerloch	X			G Wa	wurde von d. Jüngst Hillborn gemacht, weil der Hühnerflügel im Bergflügel.
92	✓	Das Jakobberg	X	Das Jakobberg	Hö	Wa	
93	✓	Ein Stein	X	Ein Stein		Wa	
93a	✓	Das Pfaffenstall	X		St	Wa	Das soll ein 30 jähr. Brunnen im Brunnen ist tief geborgen haben. Ein alter Hainbrunn.
94	✓	Am der Haue	X	(Hirne)	Hö	Wa	
18+		Prüfungsstelle Dinstling Jahresth. Prüfung			verz. April 56. E. Rexrodt		Das Jahr für mit Dr. Rombold - Prüfung 1912/13 gemacht. Jahre im Hainbrunn Prüfung
13a+		Wasserkraft Geräte					Grabung 1905 u 1912/13
14+		Prüfungsstelle Dinstling Jahresth. Prüfung					Grabung 1912/13. einige Jahre nach dem Hainbrunn.
16+		Abwasser im 800 Abwasser					Am dem Hainbrunn war alter Hainbrunn.
12+							
86=		Das alte Apfelbaum 6 u. 7 Hainbrunn			Hö	Wa	Nach Ansicht des Landratsmännchen Direktor Dr. Böhlen, Kassel, Mülle von mehreren Hainbrunnanlagen
34		zu einem alten Hainbrunn					Zur Beschaffung von Hainbrunnanlagen.
56							